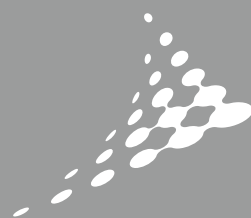
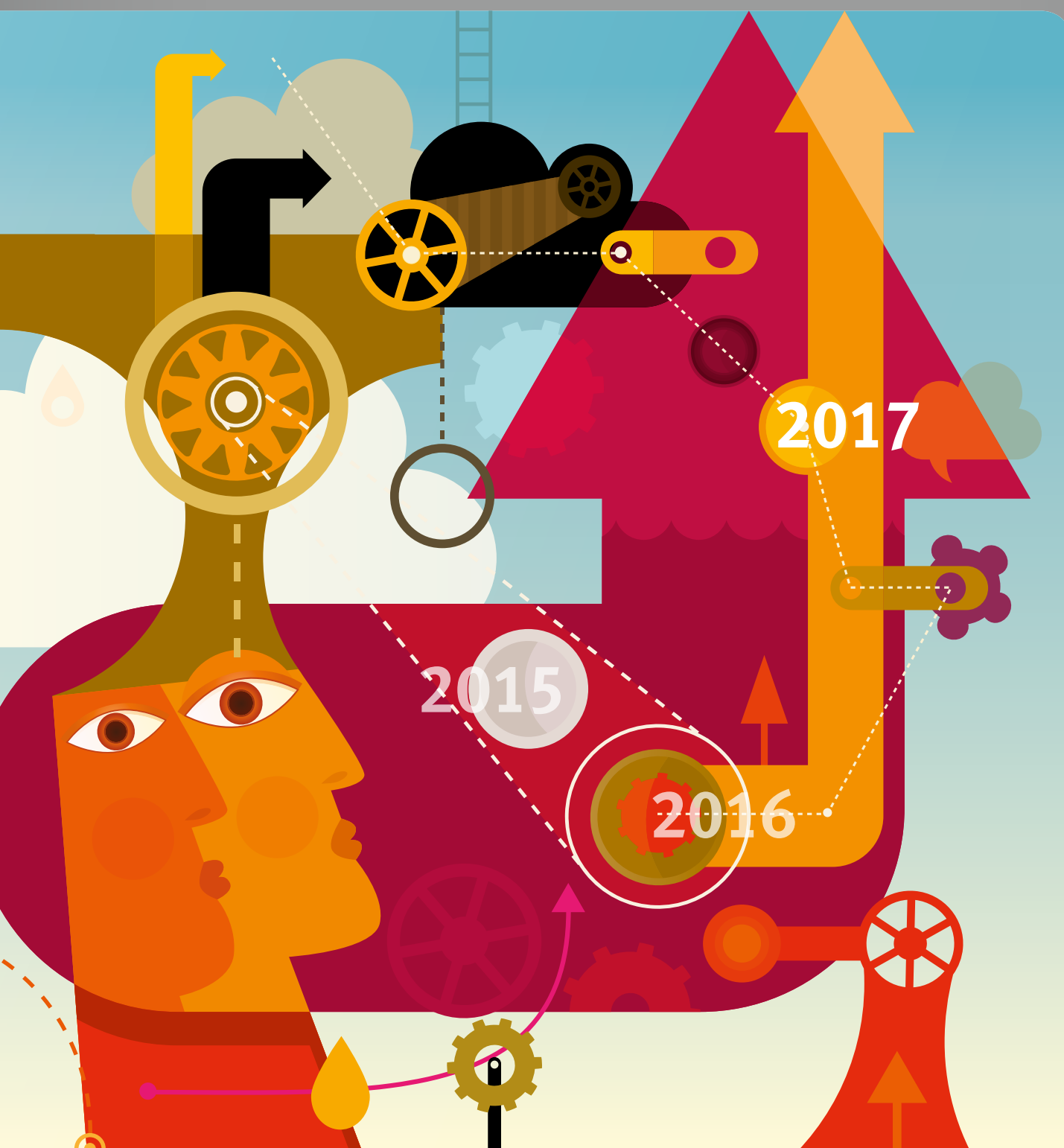


NEXT STEPS TO
INNOVATION LEADER
DAS FFG-ARBEITSPROGRAMM 2017
WIEN, SEPTEMBER 2016



FFG



ARBEITSPROGRAMM 2017

EINLEITUNG	3
1 HIGHLIGHTS 2017	4
2 FÖRDERBUDGET 2017	8
3 BEREICHSAKTIVITÄTEN 2017	11
4 FFG-PROGRAMME 2017	12
BASISPROGRAMME (BP)	12
STRUKTURPROGRAMME (SP)	16
THEMATISCHE PROGRAMME (TP)	20
AGENTUR FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (ALR)	26
EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PROGRAMME (EIP)	28
5 FORSCHUNGSPRÄMIE	30
6 EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM), DATENANALYSE	31
7 PROJEKTCONTROLLING & AUDIT	31

Die FFG hat – den Vorgaben des § 8 Abs 1 FFG-Gesetzes folgend – für den Zeitraum 2015-2017 ein neues Mehrjahresprogramm für die Umsetzung der in § 3 des Gesetzes genannten Aufgaben erstellt. Gemäß § 8 Abs 2 sind die Mehrjahresprogramme durch jährliche Arbeitsprogramme zu operationalisieren. Im vorliegenden Arbeitsprogramm 2017 werden somit die in diesem Jahr konkret geplanten Aktivitäten dargestellt. Hinsichtlich der Erläuterungen zu den verschiedenen Vorhaben verweisen wir auf das Mehrjahresprogramm der FFG für die Jahre 2015-2017.

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, 1090 Wien, www.ffg.at, office@ffg.at, FN 252263a, HG Wien

Satz/Layout: „Der Herr Bertl“ OG Werbeagentur, office@derherrbertl.at

Fotos: istockphoto.com

Grafiken: FFG-Förderstatistik

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

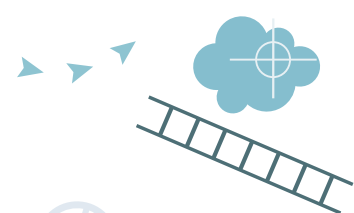
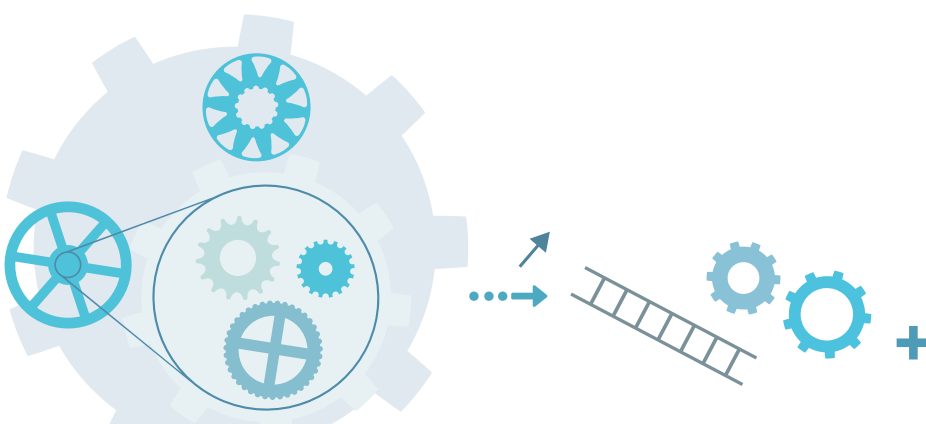
EINLEITUNG

2017 steht als letztes Jahr des Mehrjahresprogramms 2015 – 2017 im Lichte der abschließenden Arbeiten dieses Planungszyklus. Viele der darin enthaltenen Vorhaben wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Auf Förderprogrammebene konnte das Portfolio der FFG durch die Implementierung neuartiger Angebote ergänzt werden wie z. B. die Breitbandinitiative, das F&E-Infrastrukturprogramm, die Pilotfabriken (Industrie 4.0) und viele weitere Initiativen und Programme.

Die internationale Orientierung der FFG sowie ihrer Förderprogramme wurden durch neue Initiativen wie „Beyond Europe“ oder „Global Incubator Network“ massiv ausgeweitet.

Weiters tragen auch die längerfristig angelegten Entwicklungsvorhaben bereits erste Früchte, z. B. werden erfolgversprechende, konzeptionelle Arbeiten zur Formulierung eines zusätzlichen Innovationsprogramms, welches auf einem erweiterten Innovationsbegriff basiert, durchgeführt. Mittels FFG interner Verbesserungsprojekte erfolgte die Umsetzung diverser Maßnahmen. Exemplarisch werden dazu folgende im Jahr 2016 umgesetzte Projekte angeführt:

- » **Förderpilot:** Suchmaschine um eine Übersicht über österreichische Forschungs- und Wirtschaftsförderungen zu erhalten. Dies hilft, die Angebote von aws und FFG (und künftig auch der Bundesländerangebote) einfach und schnell zu durchsuchen, um unbürokratisch zur passenden Förderung zu gelangen.
- » Der **Quickcheck** erleichtert den FörderwerberInnen die Einschätzung ihrer Projektidee und deren Zuordnung zu geeigneten Förderprogrammen.
- » **eCall Kosteneingaben:** Mit dem Ziel der Vereinfachung von Abläufen wurde die online Kosteneingabe im elektronischen Einreichtool der FFG umgesetzt. Für die KundInnen entfällt die Befüllung und der upload einer Excel Vorlage, zudem überprüft das System bei Eingabe die Daten auf Richtigkeit. Der Kunde erhält sofort eine eindeutige Rückmeldung, somit können aufwändige Mängelbehebungen deutlich reduziert werden.
- » Anbindung des eCalls an das **Unternehmensserviceportal (USP):** FFG KundInnen können nunmehr einfach via USP Zugang zum eCall erhalten. Das USP ist das zentrale Internetportal der österreichischen Bundesregierung für Unternehmen und bietet direkten Zugang zu zahlreichen E-Government-Anwendungen sowie unternehmensrelevante Informationen.



1. HIGHLIGHTS 2017

WESENTLICHE

FFG-ENTWICKLUNGSLINIEN 2017

Die Ergebnisse des 2016 durchgeführten **Instrumenten-reviews** stellen eine umfangreiche Analyse zur Kohärenz des Instrumenten-Portfolios dar. Darauf aufbauend werden Entwicklungsoptionen aufgezeigt, die 2017 mit den Auftraggebern abgestimmt und umgesetzt werden.

Aus aktueller Sicht ergeben sich für 2017 folgende Handlungsstränge grob unterteilt in die Bereiche Förderportfolio und Unternehmensentwicklung:

Markt in einer frühen Entwicklungsphase befinden. Mit der Förderung soll das hohe technische Risiko der F&E, sowie das deutlich gestiegene Risiko der Akzeptanz der entwickelten Technologien durch den Markt abgefedert und somit ein Anreiz gesetzt werden, sich der Erforschung grundlegender Kenntnisse für neue Produkte und Verfahren zu widmen.

Die **EFRE Top Förderung** wird mit einem Mix aus EU (80%) und nationalen Mitteln (20%) Förderungen von Einzelprojekten bis zu 50% und einen sinnvollen Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Regionalfonds ermöglicht.

FÖRDERPORTFOLIO

NATIONALE FORMATE	
Neu	Weiterentwicklung
Early Stage	AplusB scale up
EFRE Top Förderung	Breitband Austria 2020
Innovationslabore Patent.Scheck	Frontrunner und Competence Headquarters
Gründungs-Fellowship-Programm	
Silicon Austria	AplusB scale up

Das FFG-Portfolio wird mit dem Instrument der **Innovationslabore** um einen neuen Faktor ergänzt. Statt einer reinen Fokussierung auf F&E steht vermehrt auch die Unterstützung von Innovation im Zentrum. Gefördert werden maßgeschneiderte Unterstützungsleistungen für Innovatoren, die Verwaltung der Einrichtung des Innovationslabors, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte. Urbane Mobilitätslabore wurden als erster Anwendungsfall 2016 gestartet, weitere Ausschreibungen (themenoffene Innovationswerkstätten, Vorzeigeregionen Energie) sind geplant.

INTERNATIONALE FORMATE	
Neu	Weiterentwicklung
Tecxport	Global Incubator Network
Mission ERA	Beyond Europe
	Internationale Kooperationen (China, Taiwan usw.)

Um akademische Spin-Offs weiter zu forcieren soll das neue Förderprogramm des BMFWF Gründungs-Fellowship-**„Young Innovators Austria“** eingerichtet werden, welches Wissenschaftler/innen und Studierende mit innovativen Ideen, Mut und Unternehmergeist unterstützt, einfacher und schneller Forschungsergebnisse für die Verwertung im Rahmen von Spin-offs vorzubereiten.

NEUE NATIONALE FÖRDERFORMATE

Mit der Implementierung des **„Early Stage“**-Programms werden F&E-Projekte unterstützt, die sich noch fern vom

Im Bereich der Patentierungen setzt die FFG 2017 das Modell des **Patent.Schecks** um. In enger Zusammenarbeit mit dem Patentamt werden Patentrecherche, Patentanmeldungen und Monitoring für KMU gefördert.

Silicon Austria ist ein (in spätem Planungsstand befindliches) technologiepolitisches Investitionsprogramm, indem unterschiedliche Interventions- und Förderinstrumente in einem kohärenten Umsetzungsplan zusammengebracht werden, um das FTI-Ökosystem der Elektronikindustrie auf ein internationales Spitzenniveau zu bringen und damit Österreich zu einem führenden High-Tech Standort für Elektronisch Basierte Systeme (EBS) auszubauen. Wesentliche Implementierungsinstrumente werden dabei die FFG-Instrumente Stiftungsprofessuren, Pilotfabriken, Fab-Labs sowie Leitprojekte darstellen.

WEITERENTWICKLUNG BESTEHENDER INITIATIVEN

Nach einem intensiven Weiterentwicklungs- und Vereinfachungsprozess wird 2017 im Rahmen des AplusB Nachfolgeprogramms **AplusB scale up** eine erste Ausschreibung getätigt werden.

Die FFG kooperiert in den Basisprogrammen mit den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Tirol in Form einer Mitfinanzierung der Bundesländer. Die Programmabwicklung erfolgt dabei durch die FFG als „one-stop-shop“. Darüber hinaus werden thematische Ausschreibungen der Länder Oberösterreich und Steiermark durchgeführt. Die bestehenden **Bundesländerkooperationen** sollen 2017 inhaltlich ausgebaut werden, eine Erweiterung auf andere Bundesländer wird verfolgt

Die **Zusammenführung** der **Programme Frontrunner und Competence Headquarters** soll ein zentrales Angebot für unternehmerische Forschungs-Spitzenleistungen schaffen und rundet die Programmweiterentwicklungen für 2017 ab.

Als eine weitere strukturelle Maßnahme werden, ausgehend von der bereits erfolgreich implementierten **Pilotfabrik** der TU Wien, 2017 drei weitere Pilotfabriken umgesetzt.

INTERNATIONALE FORMATE

Im Bereich der Internationalen Aktivitäten werden neben der laufenden Betreuung der Kooperationen mit China, Korea, Taiwan, Japan, Singapur, Israel durch das 2016 implementierte **Thementeam International** und die dazugehörigen **Länderverantwortlichen** folgende Programme und Maßnahmen durchgeführt:

Das Nationalstiftungsprogramm „**Global Incubator Network**“ wird weiter ausgebaut, ein weiterer Call im Rahmen des Programms „**Beyond Europe**“ gelauncht. Weiters werden erste Aktivitäten im Rahmen des Programms „**Tecxport**“, einem Programm zur Anbahnung und Unterstützung österreichischer Technologieexporte, durchgeführt.

Zudem startet die FFG 2017 das Programm „**Mission ERA**“ worunter die Abwicklung von vier bisher vom BMWFW abgewickelten Joint Programming Initiativen (JPI) subsumiert werden. Somit verwaltet die FFG sämtliche JPI-Initiativen Österreichs unter ihrem Dach.

Um innovative Technologien verstärkt auch in den öffentlichen Beschaffungsbereich zu integrieren wird 2017 im Rahmen der Tätigkeit als **IÖB-Kompetenzstelle** eine intensivere Verschränkung mit dem öffentlichen Beschaffungsportal www.innovationspartnerschaft.at verfolgt (z. B. durch Integration in die Antragsunterlagen).

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Im Rahmen des mehrjährigen internen Projekts „eWork“ wurde im Jahr 2016 ein für die FFG gut geeignetes, flexibles und zukunftssicheres **Workflow- und Dokumentenmanagementsystem** beschafft. Dieses legt auch den Grundstein für eine weiterhin zukunftsorientierte und verlässliche Architektur der IT-Systeme der FFG, sodass auch in Zukunft die der FFG anvertrauten Förderdaten in guten Händen sind.



Seit Sommer 2016 werden in einem Pilotversuch die ersten zwei Geschäftsprozesse „Beauftragungen“ und „Eingangsrechnungen“ auf eine rein elektronische Abwicklung umgestellt. Zudem wurden bereits erste Quick-Wins bei internen Abläufen durch Nutzung des Workflowmanagementsystems erzielt. Damit ist eine gute Basis geschaffen um beginnend mit Jänner 2017 die Kerngeschäftsprozesse der FFG sukzessive auf eine rein elektronische Abwicklung umzustellen und damit sowohl KundInnen als auch MitarbeiterInnen ein noch komfortableres, modernes und effizientes Arbeiten zu ermöglichen.

Die Implementierung des Workflow- und Dokumentenmanagementsystems wird sich auch positiv auf das Prozessmanagement der FFG auswirken. Prozesse werden einfacher und klarer darstellbar und somit für die MitarbeiterInnen schneller erfassbar. Auf eine optimale Abstimmung zwischen Workflow- und Prozessmanagement wird im Rahmen verschiedener Umsetzungsprojekte besonders geachtet, um Synergien optimal zu nutzen.

BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE ERWEITERN

Die FFG hat sich 2015 und 2016 intensiv mit dem Ausbau zielgruppenspezifischer übergreifender Beratung und Services für unsere KundInnen auseinandergesetzt. 2017 kann bereits auf die Erfahrungen mit den neuen, bereichsübergreifenden FFG Gesprächen mit wesentlichen FördernehmerInnen zurückgegriffen werden. Die erarbeiteten Konzepte für einen verbesserten „first level support“ werden einer Evaluierung unterzogen und um weitere Werkzeuge ergänzt. Die gemeinsam mit der aws aufgebaute Fördersuchmaschine www.foerderpilot.at und der Quick-Check werden in ihrem Angebot beispielsweise um Fördermöglichkeiten aus den Bundesländern erweitert.

Mit der Integration **nationaler und europäischer Daten** in ein gemeinsames öffentliches Internet-Portal der FFG wird

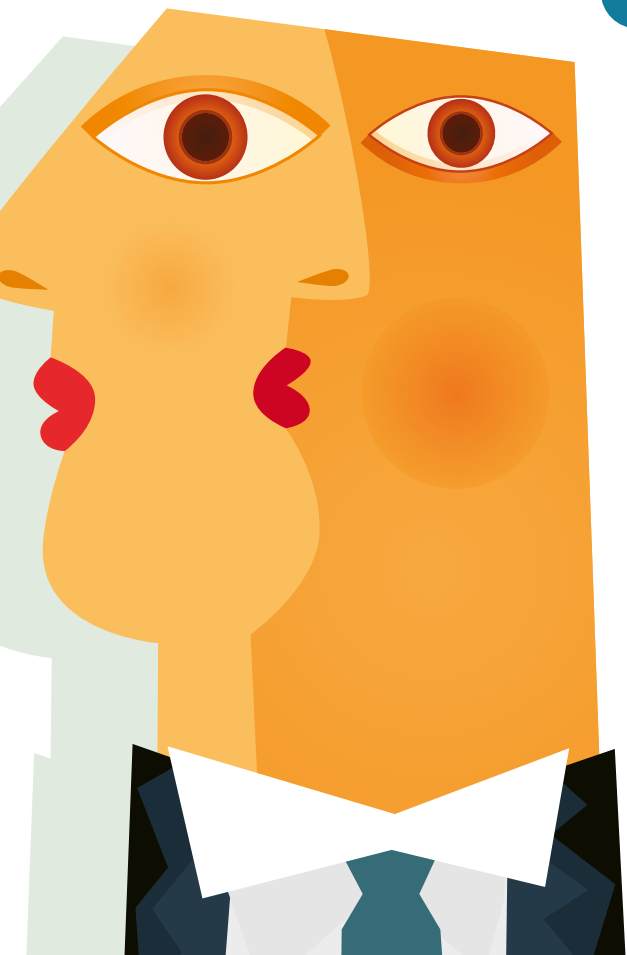
das Serviceangebot der FFG im Bereich der Datenbereitstellung deutlich erweitert und der einfache und freie Zugang zu nicht personalisierten Daten ermöglicht.

Informationen zu geförderten Projekten und deren Innovationen werden mittels der Datenbank „**InfoNetz**“ ebenfalls einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Diese Online Plattform soll mit 2017 entsprechende Informationen zu Projekten/Innovationen bereitstellen.

VEREINFACHUNGEN UND BÜROKRATIEABBAU

Die Rückmeldungen zur 2016 abgeschlossenen Weiterentwicklung und Neugestaltung des eCalls, dem papierlosen Einreich- und Berichtslegungstool der FFG, von FördernehmerInnen und MitarbeiterInnen sind äußerst positiv. Die FFG wird den Weg der Vereinfachung und Aufwandsreduktion für FördernehmerInnen konsequent weitergehen. Für 2017 ist eine nochmalige Evaluierung des Aufwandes zur Antragsstellung geplant sowie die Umsetzung der Ergebnisse des 2016 durchgeführten Instrumentenreviews.

Im Sommer 2017 werden die Ergebnisse der institutionellen Evaluierung von FFG und aws erwartet, deren Einfluss auf die zuvor gelisteten Aktivitäten zu diskutieren sein wird.



2. FÖRDERBUDGET 2017

Die Förderbudgetwerte 2017 umfassen erwartete Mittelbindungen, Zusagen und Auszahlungen. Die Basis für die Mittelbindungen sind seitens der Auftraggeber bereitgestellte Prognosewerte; wo diese oder sonstige Informationen nicht vorliegen, wurden die Werte 2016 fortgeschrieben. Die sich daraus ergebenden Zusage- und Auszahlungsprognosen wurden auf Basis von Erfahrungswerten abgeleitet.

Erwartete Mittelbindung nach Programmen bzw. Programmlinien 2016 und 2017, in Mio. EUR; erwartete Mittelbindung gesamt (inkl. EU-Beauftragungen, Services wie z. B. Forschungsprämie, ESA Mittel sowie Breitband Abwicklung) *Quelle: Angaben bmvit, BMWFW, FFG, Stand: 31.08.2016*

BEREICH	PROGRAMM	2016	2017
BP	Basis	219,3	232,5
	DL - offensiv	3,5	3,5
	Frontrunner (inklusive HQ)	25,0	24,8
	EUREKA - EUROSTARS	5,2	3,5
	KMU-Innovationsscheck	3,0	3,9
	Bridge	13,7	14,7
	Global Incubator Network	0,0	1,9
	Early Stage	0,0	11,5
	Patent.Scheck	1,0	1,0
	Young Innovation Leaders		4,9
			270,6
SP	AplusB	0,0	16,1
	COIN	10,5	13,5
	COMET	51,8	30,4
	Talente	7,8	7,1
	FoKo	5,0	6,6
	RSA	11,0	10,0
	Forschungspartnerschaft	0,9	1,9
	F&E Infrastruktur	0,0	13,5
	Innovationswerkstatt	3,0	0,0
	Fellowship Programm		5,0
			89,9

BEREICH	PROGRAMM		2016	2017
ALR	Weltraumprogramm	ASAP	7,9	7,2
			7,9	7,2
EIP	Zusatzfinanzierung	Top.EU	0,6	0,0
			0,6	0,0
TP	Energie der Zukunft	IEA	2,5	2,5
		Urban Europe	2,5	2,5
		ERANet	0,0	2,0
		Stadt der Zukunft	8,0	7,2
	Informationstechnologien	IKT der Zukunft, AAL, ECSEL	27,8	27,2
		AT:Net	0,0	15,0
	Mobilität der Zukunft	MdZ (inkl. DACH und VIF)	24,5	27,5
		Take off	9,0	8,9
		Shift2Rail	2,1	0,0
	Produktion der Zukunft		29,4	22,3
	Programme des KLIEN		39,0	39,0
	Sicherheit	KIRAS	6,5	6,9
	Beyond Europe		4,7	0,0
	Internationalisierung		2,0	2,0
				157,9
FFG (Mittelbindung für F&E)			527,0	576,4
TP	Breitbandinitiative		256,0	176,4
FFG operative Mittelbindung gesamt			783,0	752,8

Erwartete Mittelbindung, Zusagen und Auszahlungen für 2016 und 2017 nach Bereichen, in Mio. EUR

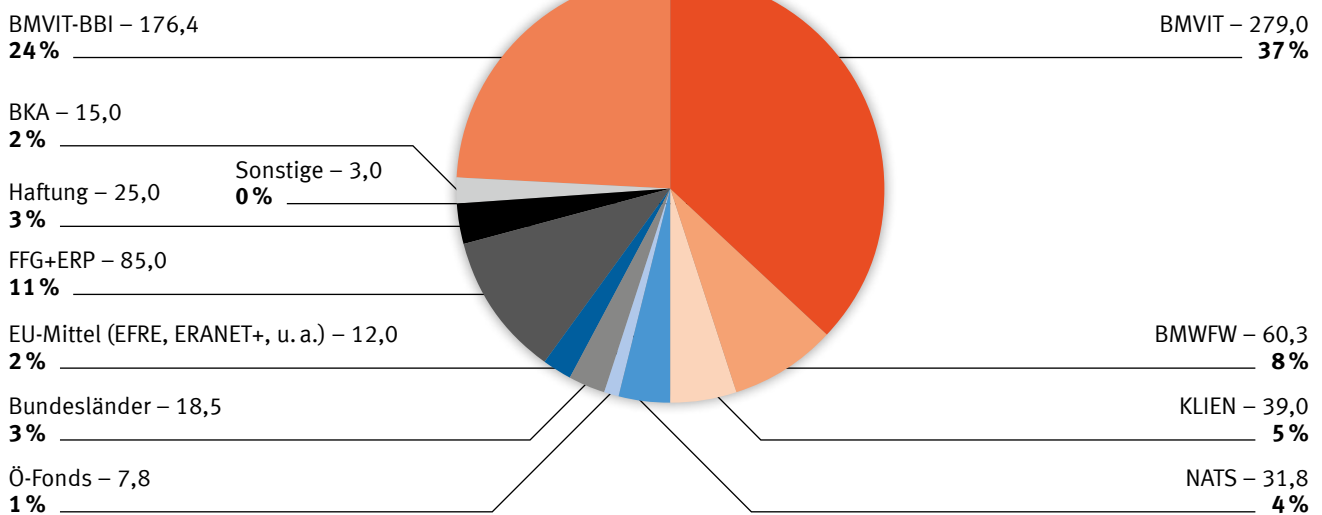
Quelle: Angaben bmvit, BMWFW, FFG, Stand 31.08.2016

BEREICH	2016			2017		
	MITTELBINDUNG	ZUSAGEN	AUSZAHLUNGEN	MITTELBINDUNG	ZUSAGEN	AUSZAHLUNGEN
ALR	7,9	7,9	7,1	7,2	7,2	7,0
BP	270,6	271,0	250,6	302,1	300,0	260,0
EIP	0,6	0,6	0,3	-	-	0,2
SP	89,9	100,0	90,8	104,0	85,0	80,0
TP	157,9	159,5	135,4	163,1	155,0	135,0
FFG (für F&E)	527,0	539,0	484,2	576,4	547,2	482,2
Breitband-Initiative	256,0	155,0	5,0	176,4	245,0	70,0
FFG (operative Mittel gesamt)	783,0	694,0	489,2	752,8	792,2	552,2

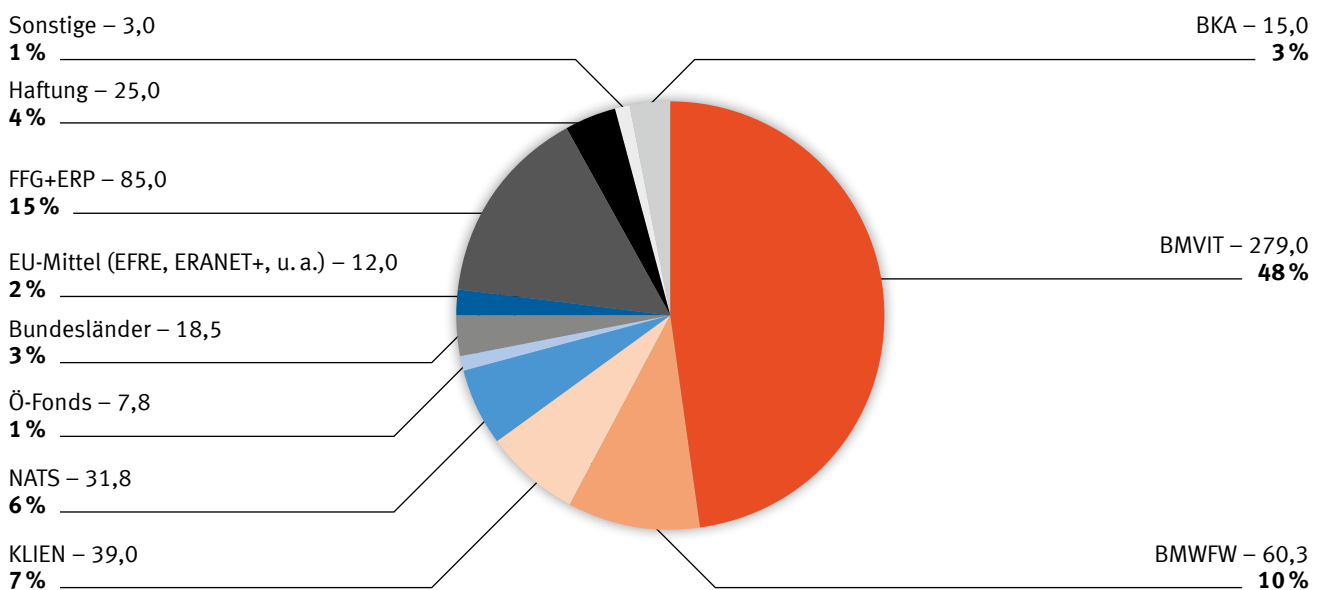
Erwartete Mittelbindung nach Mittelherkunft 2017, in Mio EUR und %

Quelle: Angaben bmvit, BMWFW, FFG, Stand: 30.08.2016

2017 (inkl. Breitband) – 752,8 Mio. €



2017 (ohne Breitband) 576,4 Mio. €



3. BEREICHSAKTIVITÄTEN 2017

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Förder- und Finanzierungsinstrumente der FFG. Auf diese beziehen sich die darauffolgenden detaillierten Ausführungen der Arbeitsplanung der Bereiche der FFG für das Jahr 2017. Darüber hinaus bietet die FFG ein breites Spektrum verschiedenster Services (z.B. Beratung und Coaching,

Vermittlung, Stimulierung, Awareness Maßnahmen, Informationsmaßnahmen (z. B. FFG-Akademie), aber auch Vertretung und Unterstützung unserer EigentümerInnen und AuftraggeberInnen durch die Bereiche in Gremien, etc.), auf die in Folge ebenfalls Bezug genommen wird.

Förder- und Finanzierungsinstrumente der FFG auf der nationalen Ebene

Quelle: eigene Darstellung, FFG, Juni 2016

Einstieg	FEI-Projekt	Strukturen & Netzwerke	Personen	Markteinführung
Sondierung	Kooperationsprojekt – EE-IF	Kompetenzzentren	Qualifizierungsnetzwerk – S/M/L	IT-Anwendung
	Kooperationsprojekt – o. GLF	Plattform	Netzwerk – Forschung – Schule	
Innovationsscheck klein/groß	Leitprojekt	F&E-Infrastruktur	Grants	Markt.Start
	Wissenschaftstransfer – Bridge/Frühphase	Gründerzentrum	Praktikum – SchülerInnen	
Feasibility	Einzelprojekt – IF/o. GLF	Innovationsnetzwerk	Praktikum – StudentInnen	Aufwendungen
	Einzelprojekt – EE	Strukturaufbau – Projekte	Praktikum – Dissertationen	F&E-Dienstleistungen
Projektvorbereitung		Strukturaufbau – Studio	Organisations- Personalentwicklung	
		Innovationslabor	Karriere-Check	Vorkommerzielle Beschaffung (PCP)
			Stiftungsprofessur	
Services				

Legende: EE = Experimentelle Entwicklung, IF = Industrielle Forschung; GLF = Grundlagenforschung

4. FFG-PROGRAMME 2017

BASISPROGRAMME (BP)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Basisprogramm	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Stärkung der Bundesländerkooperationen; gemeinsame Weiterentwicklung der Förderportfolios für Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg und Tirol; eventueller Auf- und Ausbau für weitere Bundesländer » Fortsetzung, Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis 2020 unter Berücksichtigung beider Instrumente – Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung und Einzelprojekt Industrielle Forschung » Implementierung einer Programmlinie mit dem Instrument „Einzelprojekt – Industrielle Forschung“ (Early Stage) » Abwicklung des Pilotvorhabens des „Complexity Science Hub Vienna“ mit dem Instrument „Einzelprojekt der orientierten Grundlagenforschung“ » Vorantreiben der konzeptionellen Arbeiten zu einem ergänzenden „Innovationsprogramm“ unter Erweiterung des Innovationsbegriffs aufbauend auf den Ergebnissen einer Lead User Studie (inkl. Sozialer Innovation) » Weiterentwicklung der themenoffenen Forschungsförderung (Bereichsportfolio) unter Nutzung der Chancen und Möglichkeiten der seit 1.1.2015 implementierten FFG-Richtlinien KMU, Industrie und Offensiv » Festigung und Sichtbarkeit themenoffener Förderangebote im FFG-Portfolio » Optimierung und Simplifizierung der Evaluierungs- und Abwicklungsprozesse » Ausbau der Bonifizierungsmodelle unter Berücksichtigung einer Vereinheitlichung und verbesserten Transparenz (z. B. Bundesländerkooperationen, Branchenboni) » Laufende Follow Up-Aktivitäten zu Gender- und Diversity-Kriterien » Vertiefende Internationalisierung gemäß Bereichszuständigkeit (z. B. EUREKA, Eurostars, BILAT Israel, ERA-NET-Initiativen, European Innovation Council etc.) » Kontinuierlicher Ausbau des Darlehensinstrumentariums (z. B. Risikodarlehen für Start-up, Crowdfinancing) sowie Benchmarking mit anderen Förderstellen (z. B. TAFTIE expert sessions) » KMU Paket: Verstärkte Unterstützung von KMU bei der Entwicklung von Schutzstrategien komplementär zu bereits vorhandenen Angeboten durch eine niederschwellige Förderung „Patent.Scheck“ in enger Kooperation mit dem Österreichischen Patentamt (ÖPA) » Potentialerhebung und gegebenenfalls Start neuer Brancheninitiativen (z. B. Österreichs wichtigste Industriezweige wie Nahrungs- und Genussmittel, Maschinen- und Stahlbau, Chemie und Fahrzeuge oder forschungsschwache Branchen wie Textilwirtschaft und Digitales Bauen) » Monitoring sowie Kommunikationsmaßnahmen für jede der im folgenden gelisteten Programmschwerpunkte, Bonifizierungen und Initiativen

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Smart and Digital Services	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung Struktur/ Innovationsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung der Dienstleistungsinitiative unter dem neuen Namen Smart and Digital Services unter Einbeziehung der Workshop Ergebnisse aus 2016 (Förderung von Dienstleistungsinnovationen mit F&E-Charakter, inkl. nicht-technologischem Förderansatz) » Fortführung der Awarenessmaßnahmen zur Dienstleistungsinitiative » Modularer Ausbau des Förderangebotes » Betreuung der DLI-Hotline DW 7711 » Abstimmung für die FFG: Instrumente Experimentelle Entwicklung (BP) und COIN Netzwerke (SP) » Thementeamleitung zum FFG Querschnittsthema Dienstleistungsinnovationen
Seltene Erkrankungen	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung der 2013 implementierten Initiative bis zum Jahr 2017 (Förderung für Forschung seltener Erkrankungen) » Internationalisierung durch das Mitwirken im ERA-NET „E-RARE“
Start-up-Förderung	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung des Förderangebots Start-up-Förderung » Fokus auf High Tech Start-ups, Systematische und übergreifende Unterstützung von Start-up-Unternehmen » Prüfung und mögliche Einführung eines neuen Risiko-Darlehensmodells zur Überbrückung von kurzzeitigen Liquiditätsengpässen bei Start-up-Unternehmen (z. B. Plattform Conda – Crowdfunding) » Screening von möglichen Matching-Kooperationen zwischen Industrie und Start-up-Unternehmen » Intensivierung der internen und externen Schnittstellenarbeit durch zielgerechtes Vernetzen (z. B. aws, AAIA, AplusB, AVCO, INiTS; IÖB Netzwerk, ...) und Teilnahme an zielgruppenaffinen Veranstaltungen/ Jurys (z. B. GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, Pioneers Festival) » Awareness für Innovationsaktivitäten und Entrepreneurship an Fachhochschulen (Synergien mit COIN und Josef Ressel Zentren) » Inhaltliche Verantwortung für die Start-up-Landingpage zur Darstellung des gesamten FFG-Portfolios für Start-up » Leitung einer FFG internen Arbeitsgruppe „Start-up“
goAustria – Global Incubator Network	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung operative Beauftragung	<ul style="list-style-type: none"> » Weiterentwicklung der Global Incubator Network-Initiative (GIN) in Zusammenarbeit von FFG und aws » Weiterführung des goAustria 3-Wochen-Programms für ausländische Start-up-Unternehmen (Auswahl, Jury, Preisverleihung, Begleitung, Kostenabrechnung) » Start der Ausschreibung zur Projektförderung go Austria/GIN (inkl. Ausschreibungsunterlagen)
Competence Headquarters	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Review zum Förderangebot Competence Headquarters in Bezug auf die geplante Zusammenführung mit dem Fronrunner Programm » Monitoring zum Förderangebot » Interne Evaluierung zum Competence Headquarters Programm » Zusammenführung der Programme Competence Headquarters und Fronrunner
Fronrunner	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Umsetzung der Empfehlungen zum bestehenden Fronrunner Förderangebot auf Basis der Rechnungshofprüfung (2014 – 2016) » Zusammenführung der Programme Competence Headquarters und Fronrunner » Monitoring der Outputs des Förderangebots » Kommunikationsmaßnahmen und intensivierte Beratung zu geplanten Neuerungen

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
KLIPHA	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung des Förderangebots für Klinische Studien – KMU (Förderung von Klinischen Studien der Phase I oder Phase II) » Monitoring zum Förderangebot » Abstimmung und gemeinsame Awareness mit dem FWF Programm KLIF (Klinische Forschung)
Markt.Start	Markteinführungs- projekt	<ul style="list-style-type: none"> » Weiterentwicklung des bestehenden Markt.Start-Förderangebots » Stimulierung von Start-up-Unternehmen mit hohem Marktpotential » Monitoring zum Förderangebot
Projekt.Start	Projektvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> » Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (als Teil des KMU Paketes) » Internationalisierung durch Öffnung auch für Beteiligungen an ERA-NETS und EUREKA » Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)
Feasibility Studie	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> » Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (Teil des KMU Paketes) » Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)
Innovationsscheck	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> » Abwicklung und Weiterführung der beiden Innovationsscheck-Linien auf Basis der bestehenden Sonderrichtlinien (SRL) bis max. Ende 2017 (Verlängerung der SRL) » Umsetzung der externen Evaluierungsergebnisse zu den beiden Innovationsscheck-Linien in Abstimmung mit dem BMWFW und bmvit (neue bzw. adaptierte Sonderrichtlinien) » Prüfung zur Einreihung in die KMU-Richtlinien der FFG » Regelmäßiges Update und Wartung der ForscherInnendatenbank für den Innovationsscheck
Collective Research	Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung des Förderangebots Collective Research (Förderung von kooperativen Forschungsprojekten) » Internationalisierung durch die Einbindung in CORNET
BRIDGE	Wissenschaftstransfer	<ul style="list-style-type: none"> » Evaluierung und Weiterentwicklung der beiden Programmlinien zum Vorteil der wissenschaftlichen Partner und beteiligten Unternehmen » Beibehaltung des regelmäßigen Ausschreibungsmodus, jedoch in zeitlicher Abstimmung mit den thematischen Ausschreibungen (zwei Ausschreibungen pro Kalenderjahr) » Prüfung der Weiterführung von BRIDGE Frühphase (Internationalisierung, industrielle Frühphase, Convergent Technologies) in Abstimmung mit dem FWF » Festigung der Radarfunktion und Trendscoutfunktion für Themen sowie Wissenschaftstransfer zwischen Grundlagen- und industrieller Forschung weiter entwickeln » Gemeinsame Awareness mit dem FWF für Translational Research Aktivitäten zusammen mit aws und CDG
Service	Beratung & Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » FFG-Workshops „Antragstellung leicht gemacht“ und „Förderabwicklung leicht gemacht“

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Service	Beratung & Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Förderberatungstage in den Bundesländern in Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen inkl. Angebote in den Querschnittsthemen (z. B. Dienstleistungsinnovationen, Humanpotenzial etc.) » Intensive Betreuung der KMU-Hotline DW 5000 » Aktivierung von Unternehmen mit Forschungspotential (z. B. Direct Mailing, Telefonmarketing) » Webinare als Begleitmaßnahme für neue Förderangebote (z. B. EFREtop) » Persönliche Beratungsleistung für ErstantragstellerInnen zur konsequenten NeukundInnengewinnung » Laufende Beantwortung von Förderanfragen über den Mitte 2016 implementierten Förderpiloten in Zusammenarbeit der FFG mit der aws (www.foerderpilot.at)
	Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> » Betreuung der ForscherInnendatenbank zum Innovationsscheck » Förderpilot der FFG und aws » Unternehmensserviceportal (Datenaustausch zwischen FFG und aws) » Screening von möglichen Matching-Kooperationen zwischen Industrie und Start-up-Unternehmen
Management	Strategiefindung und Begleitstudien	<ul style="list-style-type: none"> » Weiterentwicklung der Portfolioanalyse der Unternehmensforschung (Additionalität); mögliche Mitnahmeeffekte erkennen(durch Frontrunner-Förderung, Forschungsprämie und dgl.) » Umsetzung des neuen Prozesses zum Darlehenscontrolling der FFG
	Gremien	<ul style="list-style-type: none"> » Einbindung von Gremien (Beiräte) bei Analyse und Umsetzung von KundInnenzufriedenheit und -erfahrungen » EFRE Begleitausschuss » Bund-Land Kooperationsgremien
	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> » In allen Themenfeldern in Form von Schwerpunktförderungen und Brancheninitiativen » Organisation und Durchführung von Vernetzungsaktivitäten und Veranstaltungen mit den regionalen Landesförderstellen und Landesförderberatungsstellen » Nutzung von unterschiedlichen Marketinginstrumenten (Direct Mail, Social Media Kanäle wie XING und LINKEDIN, Telefonmarketing etc.) auf Basis der laufenden Aktivitäten im Rahmen der OÖ-Kooperation » Nutzung von unterschiedlichen Drucksorten (z. B. Folder, Fact Sheets zu Förderangeboten) » Aufbereitung von Forschungserfolgen zur Veröffentlichung auf der FFG-Website » Verbreitung von Forschungserfolgen über Social-Media-Kanäle, Multiplikatoren und FFG-Website zum Nachweis der Förderwirkung (z. B. Werte und Arbeitsplätze schaffen) » Vorbereitung und/oder Durchführung diverser Unternehmensauszeichnungen (Pioneers Festival, GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, Forum Alpbach, Innovationspreise der Länder etc.) » Expertise durch gutachterliche Tätigkeiten, Bonitätsprüfung, Gutachten für div. Bundesländer, für andere FFG-Bereiche, für andere Förderstellen » Aktivitäten zur Beteiligung österr. AntragstellerInnen an transnationalen Ausschreibungen (ERA-NETs, EUREKA, bilaterale Abkommen)

STRUKTURPROGRAMME (SP)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
AplusB	Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> » AplusB <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Betreuung der sieben AplusB Zentren • Durchführung von AplusB Plattform Meetings 2x im Jahr • Verstärkter Austausch mit internationalen Inkubatoren und Start-up Initiativen im Rahmen der Plattform Meetings und in Kooperation mit GIN » AplusB Scale-up <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibungsstart spätestens 2017 • Sitzung des Bewertungsgremiums 2017 • Start der ersten AplusB Scale-up Projekte • Weiterführung der Plattfortreffen zum internen Austausch der Projekte und zur Internationalen Vernetzung im Rahmen des GIN • Neugestaltung des internen Monitorings und Anpassung an die neuen Ziele und Indikatoren von AplusB Scale-up • Überarbeitung und Anpassung des Gründungsmonitorings an die neuen Ziele und Indikatoren von AplusB Scale-up
COMET	Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> » COMET K1-/K2-Zentren <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Betreuung von 15 K1-Zentren und fünf K2-Zentren • Start und Betreuung der genehmigten K1-Zentren des 4. Calls • Hearings und Jurierung 3. Ausschreibung K2-Zentren • Planung und Abwicklung 5. Ausschreibung K1-Zentren (geplanter Start Herbst 2017) • Neukonzeption der Zwischenevaluierungen von COMET-Zentren • Durchführung von Plattfortreffen für K1/K2-Zentren • Internationale Aktivitäten im Rahmen von TAFTIE (Publikation der Task Force Ergebnisse) • Aufbereitung von Impact Stories (breitenwirksame Darstellung der Wirkung der Zentrumsaktivitäten u. a. durch Success Stories je Zentrum am Web); Fokus Magazin (EN)
	Projekte	<ul style="list-style-type: none"> » COMET K-Projekte <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von 18 laufenden K-Projekten • Start der genehmigten K-Projekte des 6. Calls • Abwicklung der 7. Ausschreibung für K-Projekte (Start Mai 2017, Jury Mai 2018 geplant) • Durchführung von Reviews/Endevaluierungen in der K-Projekte Linie (5. und 6. Call) • Durchführung von Plattfortreffen für K-Projekte • Durchführung des Key Performance-Monitorings • Weiterentwicklung der Programmlinie • Aufbereitung von Success Stories je K-Projekt am Web
COIN	Strukturaufbau	<ul style="list-style-type: none"> » COIN „Aufbau“ <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Ausführungsvertrags sowie Vorbereitungen für die Durchführung der 7. Ausschreibung COIN „Aufbau“ • Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Projektebene • Betreuung und Monitoring der laufenden COIN „Aufbau“-Projekte (entsprechende Prüfungen und Projekt-Zwischenevaluierungen vor Ort etc.)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
COIN	Innovationsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> » COIN „Netzwerke“ <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der 9. Ausschreibung COIN „Netzwerke“ (insbesondere Auswahlverfahren) mit Integration der Dienstleistungsinitiative • Bewerbung der Programmlinie im Vorfeld der Ausschreibung • Vorbereitung und Start der 10. Ausschreibung • Laufende Betreuung und Monitoring der geförderten Projekte der bisherigen Ausschreibungen » COIN/„IraSME“ <ul style="list-style-type: none"> • Selektive Beteiligung an ausgewählten europäischen Netzwerk-Aktivitäten im Rahmen von IraSME (insbesondere Teilnahme an weiteren Joint Calls) • Durchführung zu mindestens einer weiteren Ausschreibung IraSME (Teilnahme an transnationalen Calls auf nationaler Ebene) • Bewerbung der transnationalen Fördermöglichkeiten im Vorfeld der geplanten Ausschreibungen • Laufende Betreuung/Monitoring der geförderten Projekte der bisherigen Ausschreibungen
Research Studios Austria (RSA)	Strukturaufbau	<ul style="list-style-type: none"> » Research Studios Austria <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Begleitmaßnahmen • Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Studio-Ebene • Betreuung und Monitoring der laufenden Studios der 3. und 4. und 5. Ausschreibung • Vergabeverfahren zur Begleitmaßnahme im Rahmen der 5. Ausschreibung
F&E-Infrastruktur-förderung	F&E-Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> » Durchführung einer weiteren thematisch offenen Ausschreibung für F&E-Infrastrukturprojekte (Planung, noch kein Budget zugesagt)
Förderung von Innovationswerkstätten	N.N.	<ul style="list-style-type: none"> » Durchführung einer 1. themenoffenen Ausschreibung „Förderung von Innovationswerkstätten“ (Planung, noch keine finanzielle Bedeckung)
Talente/FEI-Projekt	Einzelprojekte industrielle Forschung	<ul style="list-style-type: none"> » FEMtech Forschungsprojekte (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Durchführung einer Ausschreibung 2017
	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> » FEMtech Forschungsprojekte (Talente) – wie oben
Talente/Struktur	Karriere-Check	<ul style="list-style-type: none"> » FEMtech Karriere-Check für KMU (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere-Check 2017
	Organisation und Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> » FEMtech Karriere (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere 2017
Talente/Personen	Praktikum/SchülerInnen	<ul style="list-style-type: none"> » Praktika für Schülerinnen und Schüler (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Start und Abwicklung der Ausschreibung 2017
	Praktikum/StudentInnen	<ul style="list-style-type: none"> » FEMtech Praktika für Studentinnen (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Vorbereitung, Start und Abwicklung der Ausschreibung 2017

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Talente/Personen	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> » Dissertationen (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Keine Ausschreibung von Dissertationen 2017 im Förderschwerpunkt Talente geplant • Betreuung der laufenden Projekte
	Grants	<ul style="list-style-type: none"> » Karriere-Grants (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Laufende Ausschreibung Karriere-Grants 2017
	Netzwerk – Forschung – Schule	<ul style="list-style-type: none"> » Talente regional inkl. Kooperationszuschuss (Talente) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Durchführung Auswahlverfahren der 6. Ausschreibung Talente regional • 2017 ist keine Ausschreibung geplant
Talente/Management	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> » Talente <ul style="list-style-type: none"> • Prämierungsveranstaltung für SchülerInnen und Betreuungspersonen für die besten Praktika-Reports (März) • FEMtech Netzwerktreffen (2/Jahr) • Talente regional Netzwerkveranstaltung zur Info und zum Austausch der FörderwerberInnen/FördernehmerInnen • Aktive Mobilisierung bei Karriere- und Berufsinformationsmessen, durch Aussendungen etc.
Talente/Service	Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> » Talente <ul style="list-style-type: none"> • Hotline für Praktikaberatung: +43 (0)5 7755-2222 • Vor-Ort-Beratung auf Karriere- und Berufsinformationsmessen • Praktika-/Jobbörse
Forschungs-kompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)	Qualifizierungsseminare	<ul style="list-style-type: none"> » Laufende Ausschreibung: ganzjährige Einreichmöglichkeit, laufende Förderentscheidungen <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für innovative Dienstleistungen • Besuche vor Ort bei ausgewählten Projekten » Laufende Betreuung, Monitoring von Projekten » Vorstellung des Programms auf Informationsveranstaltungen
	Qualifizierungsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> » Start der 4. Ausschreibung Qualifizierungsnetze <ul style="list-style-type: none"> • Besuche vor Ort bei ausgewählten Projekten » Laufende Betreuung, Monitoring von Projekten » Vorstellung des Programms auf Informationsveranstaltungen
	Innovationslehrgänge	<ul style="list-style-type: none"> » Jurierung (inkl. Hearings) der 3. Ausschreibung Innovationslehrgänge <ul style="list-style-type: none"> • Besuche vor Ort bei ausgewählten Projekten » Laufende Betreuung, Monitoring von Projekten » Vorstellung des Programms auf Informationsveranstaltungen
Forschungspartner-schaften/Personen	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung Themenoffene Ausschreibung 2016 (3. Ausschreibung) bis längstens 31.10.2017. » Ansuchen bei der Österr. Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (Herbst 2017) um weitere Mittel für eine anschließende Ausschreibung 2018 » Laufende Betreuung, Monitoring von geförderten Projekten » Vorstellung des Programms auf HP-Infotagen, bei FFG-Veranstaltungen » Weiterentwicklung des Programms

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
w-fORTE – Programmlinie Laura Bassi Centres of Expertise	Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> » Laufende Betreuung der LBC-Zentren, Projektdevaluierungen » Sichtbarmachung der Erfolge der Zentren & LBC-Leiterinnen
w-fORTE	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> » Agenda Setting und Diskursstimulierung im Bereich Chancengleichheit » Veranstaltungen (z. B. Im Fokus: Karriere, Führungsworkshops) in Wien und Bundesländer
	Mehr Freiraum für Innovation und Risiko	<ul style="list-style-type: none"> » Start einer Impulsausschreibung (auf Basis der Vorarbeiten in 2016 und nach Verfügbarkeit der Mittel)
Stiftungsprofessuren	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> » Laufende Betreuung der Stiftungsprofessuren aus der Ausschreibung Produktion der Zukunft » Laufende Betreuung der Stiftungsprofessuren aus der 2. AS in 4 Themen des bmvit: <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Transportlogistik 4.0 • Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken mit Schwerpunkt Luftfahrt • Data Science • Industrie 4.0 » 3. Ausschreibung von Stiftungsprofessuren in Themen des bmvit » Bereichsübergreifende Zusammenarbeit im relevanten Themenschwerpunkt
GENDER-NET ERA-NET		<ul style="list-style-type: none"> » FFG ist ev. wieder Observer im Nachfolgeprojekt
Gründungs-Fellowship Programm „Young Innovators Austria“		<ul style="list-style-type: none"> » Vorbereitung von akademischen Spin-Offs durch die Unterstützung von WissenschaftlerInnen und Studierenden mit innovativen Ideen, Mut und Unternehmergeist » Die regionalen Wissenstransferzentren fungieren als Partner im Rahmen der Umsetzung und Abwicklung » Selektion durch eine Jury, besetzt insbesondere mit WirtschaftvertreterInnen und VertreterInnen aus dem Risikokapitalbereich » Ziel: ca. 50 Fellows (in Teams) in drei Jahren » Ausarbeitung der Richtlinien und Programmabwicklung durch die FFG » Geplanter Programmstart: 1. Halbjahr 2017



THEMATISCHE PROGRAMME (TP)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Mobilität	Kooperatives F&E-Projekt und Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> » Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Umsetzen von Forschungsroadmaps mit Perspektive 2020 in den Themenfeldern Personenmobilität, Gütermobilität, Verkehrsinfrastruktur und Fahrzeugtechnologien » Bundesländerkooperation Steiermark/Oberösterreich „Smart Mobility 2015“: Betreuung laufender Projekte
	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> » Urbane Mobilitätslabore: Betreuung laufender Projekte » Testumgebungen für automatisiertes Fahren: Weitere Ausschreibungen von Testumgebungen auf Basis der Sondierungen für Innovationen in realer Umgebung mit Endnutzereinbindung geplant; Betreuung laufender Projekte
	Innovationspartnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> » Mobilität der Zukunft: mögliche Pilotinitiative gemeinsam mit bmvit, ASFINAG und BBG im Rahmen des neuen Vergabeverfahrens
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> » Unterstützung des bmvit bei Erstellung eines Mobilitäts-Gremiums (Strategischer Beirat)
	transnationales Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> » ERA-Net MARTEC: Betreuung des laufenden Projekts » ERA-NET TRANSPORT: Betreuung laufender Projekte » CEDR Calls: Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung neuer Ausschreibungen » ERA-NET Co-fund „Electric Mobility Europe“ (EM Europe): Durchführung des transnationalen Calls, Monitoring der geförderten Projekte, Betreuung der österreichischen Partner
	Dissertation	<ul style="list-style-type: none"> » Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)
	Stiftungsprofessur	<ul style="list-style-type: none"> » Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)
	Innovationsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> » Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments über SP)
	Staatspreis	<ul style="list-style-type: none"> » Vorbereitung, Abwicklung und Prozessbegleitung für den „Staatspreis Mobilität 2017“ ab Ende 2016
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> » Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte (auch ko-finanziert von ASFINAG und ÖBB); Abschluss einer neuen Kooperationserklärung mit bmvit, ASFINAG und ÖBB für VIF 2016 – 2020, Kooperationserklärung D-A-CH ist in Planung
	Dissemination	<ul style="list-style-type: none"> » Mobilität der Zukunft: inhaltliche und organisatorische Unterstützung des bmvit bei der Pflege der Open4 Innovation Plattform, der Erstellung von Broschüren und Filmmaterial
	Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> » Inhaltliche, administrative und operative Unterstützung des bmvit bei der Organisation mobilitätsspezifischer Veranstaltungen im Zusammenhang mit MdZ
TRA 2018	<ul style="list-style-type: none"> » Unterstützung der Vorbereitungen der Transport Research Arena (TRA) 2018 in Wien 	

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
IKT	Sondierung	» IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung von Leitprojekten im Kontext von Silicon Austria
	Kooperatives F&E-Projekt	» IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Umsetzen von Forschungs-Roadmaps mit Perspektive 2020 in den technologischen Schwerpunkten und zu AAL-Themen » Innovatives OÖ 2020: Betreuung laufender Projekte
	Leitprojekt	» IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Entstehung/Förderung nationaler Leuchttürme für die IKT-F&E-Kompetenz in gesellschaftlich bedeutsamen Anwendungsfeldern (AAL, Energie, Produktion, Space, autonome Systeme) und im Rahmen von Silicon Austria
	F&E-Infrastruktur	» IKT der Zukunft: Ausschreibung/Finanzierung einer Pilotfabrik Industrie 4.0 – Einreichung, Vertragserstellung, Umsetzung in 2017 (zwei weitere Pilotfabriken werden aus Produktion der Zukunft finanziert)
	F&E-Dienstleistung	» IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Ermöglichung eines „Lernenden Programms“
	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	» IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte in den transnationalen Programmen AAL und ECSEL – dabei besondere Berücksichtigung des Instruments der „Lighthouse-Projects“ » IKT der Zukunft: Koordination des PhotonicSensing Cofund ERA-NETs
	Internationale Kooperation	» IKT der Zukunft: Bilaterale Ausschreibung mit China CAS und Betreuung laufender Projekte
	FEMtech Karriere, Karriere Grant, Dissertation	» IKT der Zukunft: Bewerbung dieser FFG-Instrumente zur Erhöhung der Anzahl der ForscherInnen in IKT
	Gremium	» Vertretung im strategischen IKT-Beirat des bmvit » Gastrolle in nationalen Technologieplattformen zu ECSEL, AAL, Photonik und Datenanalytik
	Stiftungsprofessur	» IKT der Zukunft mit dem Bereich SP: Ausschreibung, Einreichung, Berufungsverfahren und Verträge zu Stiftungsprofessuren im Umfeld von Silicon Austria resp. basierend auf der Interessensbekundung 2016
	Staatspreis	» Organisation und Abwicklung des Staatspreises 2017 „Multimedia und eBusiness“ bzw. „Digital Solutions“ im Auftrag des BMWFW
	Markteinführung	» Austrian Electronic Network (AT:net): Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte im wiederaufgenommenen und budgetär aufgewerteten Programm, Unterstützung des Auftraggebers Bundeskanzleramt in sämtlichen Programmanliegen
Breitband	Access-Projekt	» Breitband Austria 2020 Access: Ausschreibung 2017 und Betreuung laufender Projekte » Zielgruppe: Telekommunikationsbetreiber; Unterstützung des Auftraggebers bmvit in sämtlichen Programmanliegen
	Backhaul-Projekt	» Breitband Austria 2020 Backhaul: Ausschreibung 2017 und Betreuung laufender Projekte » Zielgruppe: Telekommunikationsbetreiber; Unterstützung des Auftraggebers bmvit in sämtlichen Programmanliegen

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
	Leerrohrförderungs-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> » Breitband Austria 2020 Leerrohr: Ausschreibung 2017 und Betreuung laufender Projekte » Zielgruppe: Gemeinden und Gemeindegemeinschaften; Unterstützung des Auftraggebers bmvit in sämtlichen Programmanliegen
Sicherheit	Kooperatives F&E-Projekt	» KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	F&E-Dienstleistung	» KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	Transnationales Kooperationsprojekt	» Abwicklung einer weiteren bilateralen Ausschreibung mit Deutschland (BMBF)
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> » Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Sicherheitsforschung » Vertretung als nationaler Experte im Programmkomitee: "Horizon 2020 Programme Configuration for Secure Societies"
Produktion und Nanotechnologien	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> » Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte » Innovatives OÖ 2020: Betreuung laufender Projekte (Call 2014: Industrie 4.0)
	F&E-Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> » Produktion der Zukunft: weiterer Call aufbauend auf Erfahrung der Pilotfabrik Industrie 4.0 der TU Wien » Produktion der Zukunft: Betreuung kooperativer Projekte im Rahmen der Pilotfabrik TU Wien
	Sondierung	» Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	Internationale Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> » Produktion der Zukunft: Bilaterale Calls mit China (CAS, Shanghai University) im Auftrag des bmvit » Möglichkeit zu weiteren internationalen Kooperationen mit Korea, Taiwan, Brasilien, Russland, Südafrika im Rahmen von M-ERA.NET Call 2016
	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	» M-ERA-NET und Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	Leitprojekt	» Produktion der Zukunft: Call und Betreuung laufender Projekte, Hearings mit externen ExpertInnen
	Wissenschaftstransfer	» Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen – BRIDGE
	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	» Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen – Einzelprojekt
	Grundlagenforschung und kooperatives Projekt	» CSA ProSafe: Abwicklung 1. Ausschreibung (Nachfolger ERANET SIINN)
	Stiftungsprofessur	» Produktion der Zukunft mit dem Bereich SP: Berufungsverfahren und Verträge zu Stiftungsprofessuren aus der Ausschreibung 2015 zum Thema Produktion
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> » Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte » NANO-EHS: Umsetzung der Neubeauftragung 2014 für die Laufzeit bis 2016

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Produktion und Nanotechnologien	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> » Vertretung im strategischen Beirat für Produktion (bmvit) » Vertretung in der Arbeits- und Lenkungsgruppe Österreichische Rohstoffallianz (BMWFW) » Vertretung in der Nano-Informationskommission (BMG) » Vertretung im Beirat zu NANO TRUST (OEAW) » Vertretung in 2 Arbeitsgruppen der Plattform Industrie 4.0 (Pilotfabriken, F&E)
	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> » Aufbauunterstützung für Co-Location Center des KIC – Knowledge Innovation Community for Added Value Manufacturing (in Zusammenarbeit mit EIP)
Energie & Umwelt	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung, Stadt der Zukunft, Smart Cities Demo, Leuchttürme der Elektromobilität, Internationale Energieagentur: Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte » Haus der Zukunft Plus: Betreuung laufender Projekte (keine neue Ausschreibung)
	Transnationales Kooperationsprojekt/ Internationale Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> » JPI Urban Europe: Betreuung laufender Projekte » Solar ERANET: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte » ERANETs Cofund „ERA-Net Smart grids Plus“ und „Smart Cities and Communities“: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Unterstützung des bmvit in Koordinations- und Management-Aufgaben (inkl. Unterstützung bei der Einreichung eines weiteren Cofund Antrages zu Smart grids) » ERANET Cofund Smart Urban Futures: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte » ERANET Cofund Sustainable Urbanisation Global Initiative: Ausschreibung » Energieforschung ERANET Bioenergy: Ausschreibung
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung, Smart Cities Demo, Leuchttürme der Elektromobilität: Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte
	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> » Vorzeigeregion Energie, Stadt der Zukunft, ERA-Net SG+, Smart Cities Demo: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung, Stadt der Zukunft, Smart Cities Demo, Leuchttürme der Elektromobilität, Internationale Energieagentur: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte » Haus der Zukunft Plus, Ausbildungsinitiative Technologiekompetenzen: Betreuung laufender Projekte
	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung, Stadt der Zukunft, Smart Cities Demo, Vorzeigeregion Energie: Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte » Haus der Zukunft Plus: Betreuung laufender Projekte
	Kooperative orientierte Grundlagenforschung	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung, Stadt der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	PCP (vorkommerzielle Beschaffung)	<ul style="list-style-type: none"> » Energieforschung PCP im Auftrag des KLIEN
	Humanressourcen	<ul style="list-style-type: none"> » Außerschulische Lernorte: Abstimmung mit dem Auftraggeber, Call (Abwicklung gemeinsam mit SP)

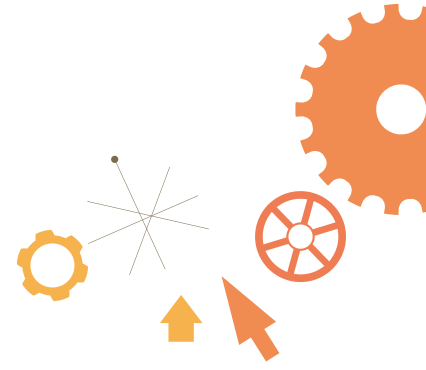
PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Luftfahrt	Sondierung, Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> » TAKE OFF: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte » Umsetzen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+ in TAKE OFF relevanten Gebieten
	F&E-Dienstleistung	» TAKE OFF: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; komplementär zur FTI-Strategie für Luftfahrt
	F&E-Infrastruktur	» Sondierung der Relevanz des Instruments für den Luftfahrtsektor
	Innovationslabor	» Ausschreibung eines Innovationslabors
	Begleitmaßnahmen	» Zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt
	Transnationale Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> » Auf- und Ausbau bilateraler Kooperationen bspw. mit anderen Luftfahrtprogrammen in DE, IT, UK und FR » Ggf. Sondieren der Beteiligung an bzw. einer möglichen Koordination eines ERA NET Cofund Luftfahrt
	Stiftungsprofessur	» Ausschreibung und Betreuung Stiftungsprofessuren zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt mit SP
	Gremium	» Vertretung im Beirat für Luft- und Raumfahrt (ALR), Clean Sky SRG (in Abstimmung mit dem bmvit), ACARE MSRG (in Vertretung von bmvit), Airbus Intergovernmental Committee Meeting
Energie, Mobilität	Förderabwicklung für Bundesländer bzw. Landesregierungen	» Förderabwicklung im Auftrag der OÖ. Landesregierung im Rahmen der F&E-Strategie Innovatives OÖ 2020 (kooperative F&E-Projekte, Einzelprojekte, Clusters usw.)
Transnationale Initiativen	Trans- und internationale Aktivitäten und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> » Koordination des M-ERA.NET mit internationaler Beteiligung (Korea, Taiwan, Brasilien, Russland usw.) » Beyond Europe: laufende Betreuung der geförderten Projekte (kooperative Projekten und Sondierungen) aus der 1. Ausschreibung; Abwicklung der 2. Ausschreibung » Beteiligung am ERA-Net Rus Plus mit Russland, Betreuung laufender Projekte » ERA LEARN 2020: Koordination des EU-Netzwerks, Koordination des FFG internen Wissenstransfers » Beteiligungen in weiteren transnationalen Initiativen (ERANETs Cofund, JPIs usw.) » Umsetzung von Kooperationsabkommen mit internationalen Förderagenturen (KIAT-Korea, MOST-Taiwan) » Ausbau der transnationalen F&E-Kooperationen » Beteiligung an den Round Tables der FFG zur Internationalisierung der österreichischen F&E-Aktivitäten » Ausbau und Vollbetrieb der Informationsaustauschplattform für die Stakeholders von Beyond Europe

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
Sonstige Themen und Themen übergreifend	Key Enabling Technologies, Grand Challenges	» Themenfindung (künftige Schwerpunkte) und Umsetzung der Themenvorgaben des bmvit
	Infrastruktur	» Betreuung der Maßnahme „Zentrum am Berg“ der Montanuniversität Leoben
	Veranstaltung	» Kick-off Veranstaltungen für Ausschreibungen » Themenworkshops » Vernetzungs- und Ergebnisveranstaltungen
	Kooperation mit den Bundesländern	» Oberösterreich und Steiermark: treuhändische Förderabwicklung in ausgewählten Themenbereichen, Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der SFG » Mit weiteren Bundesländern: Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten in ausgewählten Themenbereichen, Unterstützung bei Auswahlverfahren



AGENTUR FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (ALR)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
ASAP	Einzelprojekt der o. Grundlagenforschung	» Basierend auf den bisherigen positiven Auswirkungen ASAP noch stärker als Hebelprogramm zu internationalen Aktivitäten schärfen; Angestrebte Zielmärkte: sowohl die europäischen institutionellen Beschaffungsmärkte der ESA, EU und EUMETSAT wie auch die kommerziellen Telekomaktivitäten und die verstärkt wachsenden Erdbeobachtungsleistungen
	Kooperatives Projekt der o. Grundlagenforschung	» Weitere Schärfung bisher verwendeter Instrumente und deren Eignung für die beiden großen Themenbereiche: Technologieentwicklungen einerseits für den „Upstreambereich“ (d. h. Hard- und Softwarekomponenten für den Aufbau der Weltrauminfrastruktur) und Entwicklungen im „Downstreambereich“ (d. h. Dienst- und Serviceleistungen basierend auf weltraumgestützten Daten); Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz und Weiterentwicklung von Technologien; Sondierung neuer Anwendungsfelder im Downstream-Bereich
	Sondierungen	» Anpassung der österreichischen „Cubesat“-Strategie und kombinierte Umsetzung mit Mitteln aus ASAP und ESA-GSTP
	Einzelprojekt der Industriellen Forschung	» Verstärkte Vernetzung mit europäischen und internationalen Weltraumagenturen auf bi- und multilateraler Ebene
	Kooperatives F&E-Projekt	» Unterstützung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich » Unterstützung der Industrieaktivitäten zur Beteiligung an neuen kommerziellen Initiativen » Ausschreibung von ASAP 14 und Betreuung laufender Projekte
ALR	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	» Stimulierung, Beratung und Coaching zu Aktivitäten der ESA und EUMETSAT » Beratung zu den Raumfahrtaktivitäten in H2020 » Beratungen zu ASAP und zur österreichischen „Cubesat“-Strategie sowie alternativen Förderformaten in der FFG » Unterstützung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich » Unterstützung des ESA Technology Transfer Network Broker for Austria, bspw. zur Identifikation von Synergien in den Bereichen IKT, Automotive, Luftfahrt und Raumfahrt » Unterstützung in der Nutzung von Erdbeobachtungsdaten, v. a. COPERNICUS und Pleiades Konstellation » Stimulierung von Anwendungen für GALILEO » Vermittlung von Kompetenzen zwischen europäischen/internationalen und österreichischen Raumfahrtaktivitäten » Unterstützung der ESERO Austria Aktivitäten » Beratungen für Neueinsteiger im Bereich Raumfahrt inklusive Vernetzung mit relevanten Kontaktpersonen aus der ESA und nationalen Raumfahrtagenturen wie bspw. DLR und SSO » Information der relevanten Medien und der Öffentlichkeit in der Vermittlung von Weltraumthemen » Stellungnahmen nach §5 Abs. 3 der Weltraumverordnung, BGBl. II Nr. 36/2015 für die Genehmigung einer Weltraumaktivität



PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
ALR	Gremien	<ul style="list-style-type: none"> » Vertretung Österreichs in den relevanten Gremien der ESA » Wesentliche Aufgaben in diesem Zeitraum: <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2016; spezifischer Fokus auf der Beteiligung am künftigen Europäischen Träger Ariane 6 sowie relevanter PPPs, z. B. Electra • Auf Basis der Statistiken über den geografischen Rückfluss und der entsprechenden Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2016: Anpassung der industriepolitischen Rahmenbedingungen und Unterstützung der österreichischen Akteure im abzusehenden neuen Beschaffungsprozess • Unterstützung von Aktivitäten der österreichischen Industrie zur strategischen Neupositionierung, v. a. im New Space Umfeld • Unterstützung der Stärkung der bestehenden technologischen Basis bzw. Ausweitung mittels Integration neuer Akteure » Mitwirkung bei der Definition der politischen Rahmenbedingungen für den Weltraumsektor über die Schnittstelle zwischen den Aktivitäten der ESA und den weltraumrelevanten Aktivitäten auf EU-Ebene; Entsprechende Beschlüsse sowohl auf EU Seite (Wettbewerbsrat) als auf ESA Seite im Rahmen der Ministerkonferenz vorbereiten und zur Entscheidungsreife führen » Vertretung Österreichs in sonstigen internationalen, weltraumrelevanten Gremien wie EUMETSAT, UN – COPUOS, Vorsitzführung im European Space Policy Institut ESPI in Wien und Wahrnehmung der Delegierten- oder Expertenfunktion in EU-Gremien (z. B. H2020-Programmausschuss Weltraum, Galileo Committee, Copernicus Committee, SPEG) » Teilnahme an und Bereitstellen von Informationen für Interministerielle Arbeitsgruppen (IMG Österreichische Raumfahrtspolitik, Interministerielles Kontaktkomitee Galileo, IKK Galileo – Untergruppe Raumfahrtsicherheit, IMG Copernicus) » Wahrnehmung von nationalen und internationalen Vertretungsfunktionen (ESPI, EURISY, UN COPUOS, IAF, etc.) » Betreuung des und Vertretung im FFG-Beirat für Luft- und Raumfahrt » Spezifische Abstimmung mit den Luftfahrtaktivitäten in der FFG, z. B. Airbus Intergovernmental Committee » Betreuung der und Vertretung in der Vereinigung der österreichischen Weltraumindustrie AUSTROSPACE » Management der Beteiligung an bilateralen und internationalen Space Programmen » Vertretung in Outreach und Education Gremien der ESA und des IAF

EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PROGRAMME (EIP)

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
HORIZON 2020	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Awareness- und Informationsmaßnahmen zu europäischen und multilateralen Programmen, insbesondere Horizon 2020, um österreichische Forschungsakteure aus Wissenschaft und Wirtschaft bei der erfolgreichen Beteiligung und Verankerung im Europäischen Forschungs- und Innovationsraum zu unterstützen » Integrative Berücksichtigung und Vermittlung des gesamten EU-Programmportfolios (Horizon 2020, EEN, COSME, COST, EUREKA, EUROSTARS, multilateraler und neuer Initiativen, wie der „Preparatory Action on Defence Research“, etc.) » Beratungsleistungen für EinreicherInnen mit Fokus auf Detailinformationen und Fokussierung der Proposalchecks auf österreichische KoordinatorInnen, da mit Koordinationen die stärkste Hebelwirkung verbunden ist » Unterstützung der MultiplikatorInnen (z. B. organisationsinterne Servicestellen), damit diese in ihren jeweiligen Organisationen die Basisinformationen und -beratungsleistungen zu Horizon 2020 sowie zu den multilateralen Programmen effizient und effektiv erbringen können » Weiterentwicklung und Durchführung von Trainings und Webinaren zu europäischen und internationalen Programmen im Rahmen der FFG-Akademie, bei Bedarf unter Berücksichtigung der multilateralen Programme » Weiterentwicklung und operative Umsetzung des Beyond Europe Internationalisierungs-Roundtables in Abstimmung mit BMWFW und bmvit sowie generell Unterstützung der Ressorts in Bezug auf die Umsetzungen der Beyond Europe Strategie » Enge bereichsübergreifende Zusammenarbeit in der FFG in Hinblick auf Informations- und Beratungsaktivitäten sowie in Bezug auf Entwicklungen im ERA mit zentraler Relevanz für Agenturaufgaben (z. B. Abstimmung zwischen nationalen und europäischen Programmen und Initiativen, Abwicklungsanforderungen von multilateralen Programmen, Arbeit in FFG-Thementteams, etc.) » Kommunikation, Kooperation und Schnittstellenmanagement mit bzw. zu relevanten nationalen MultiplikatorInnen, Intermediären und PartnerInnen » Fortführung der Beteiligung an EU-Initiativen in Abstimmung mit den Auftraggebern » Beteiligung als österreichische Bridgehead Organisation und Service-Center an der ERA-Initiative EURAXESS-Researchers in Motion unter BMWFW-Koordination und in Kooperation mit der OeAD GmbH: Bereitstellung von Informationen und Unterstützung für mobile ForscherInnen mit Fokus auf Fragen zu Steuern und Sozialversicherung; Leitung des Arbeitspakets „Employers needs and demand for researchers“ der EU-Initiative „EURAXESS for Industry – EURAXIND“ » Signposting zu weiteren FTI-relevanten europäischen Programmen, wie z. B. den Strukturfonds » Aktive Positionierung Österreichs im Rahmen der CO-NCPs insbesondere durch die Involvierung in die europäische NCP-Academy

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
HORIZON 2020	Strategiefindung	<ul style="list-style-type: none"> » Fortführung der strategisch orientierten Beratungs- und Unterstützungsinstrumente für KundInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft (z. B. intensive EU-Förderbegleitung für ausgewählte Unternehmen mit hohem Potential, ERA-Dialog für Universitäten) » Analyse und Interpretation der österreichischen Beteiligung an europäischen und multilateralen Programmen in Zusammenarbeit mit dem EU-Performance Monitoring und ggf. mit den FFG-Thementeams » Monitoring der Entwicklung der Beratungszahlen in Verbindung mit Beteiligungszahlen » Analytische Zusammenschau FTI-relevanter europäischer und multilateraler Programmentwicklungen (z. B. im Rahmen von ERA-Themendossiers) » Intensive Zusammenarbeit mit AkteurInnen der nationalen EU-FTI-Governance in Bezug auf Horizon 2020-Performanceergebnissen sowie neuen Entwicklungen auf europäischer Ebene, zur frühzeitigen Reaktion im Rahmen von existierenden Gremien (z. B. PCs) als auch zur Berücksichtigung auf nationaler Ebene » Kooperation mit den regionalen Agenturen zur arbeitsteiligen Betreuung von Unternehmen (Fokus KMU) sowie im Rahmen der Aktivitäten des Enterprise Europe Network (EEN), Abstimmung von Maßnahmen mit einzelnen Bundesländer-Agenturen zur Verbesserung der Ergebnisse in Horizon 2020 » Verstärkung der FFG-internen Abstimmung in Hinblick auf die zunehmende Verschränkung zwischen nationalen und europäischen Programmen, insbesondere in Hinblick auf die multilateralen Initiativen, aber auch in Bezug auf eine verstärkte internationale Ausrichtung des nationalen und multilateralen Programmportfolios
	Vertretung in nationalen oder internationalen Gremien	<ul style="list-style-type: none"> » Unterstützung der Ressorts und Programmelegierten in Hinblick auf die Vorbereitung von Programmkomiteesitzungen sowie in Bezug auf strategische ERA-Gremien (ERAC, GPC, SFIC, SGHRM, etc.) » Aktive Rolle und Mitwirkung im europäischen NCP-Verbund » Strategische und operative Mitwirkung in nationalen Gremien, die europäische und internationale Entwicklungen betreffen (EIT-Begleitgruppe, ERC-Arbeitsgruppe, OANA-Netzwerk, ERA-related groups, etc.) » Erstellung von Analysen, Berichten, etc. für die Auftraggeber in Bezug auf multilaterale Programme in Abstimmung mit den Ressorts sowie in Kooperation mit den Thementeams der FFG und dem EU-Performance Monitoring
EUREKA/ Eurostars	Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Information und Beratung österreichischer InteressentInnen zu EUREKA und Eurostars » Betreuung laufender Projekte in den EUREKA-Instrumenten » Informationsveranstaltungen, Trainings, Awarenessmaßnahmen
	Vertretung in Gremien	<ul style="list-style-type: none"> » Aktive Wahrnehmung der Arbeitsteilung zur Vertretung in EUREKA/Eurostars-Gremien, in Abstimmung mit dem BMWFV und dem bmvit » Enge Kooperation innerhalb der FFG (BP) in der Förderberatung und -abwicklung » Verstärkte Mobilisierung in Hinblick auf die internationalen Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von EUREKA/Eurostars-2, z. B. durch bi- oder multilaterale Projektauftrufe

PROGRAMM/THEMA	INSTRUMENT/SERVICE	AKTIVITÄTEN 2017
COSME	Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COSME (Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen) in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zur Betreuung von Organisationen in europäischen Programmen » Abstimmung mit relevanten AkteurlInnen wie z. B. aws, WKO und auch FFG-intern in Hinblick auf Instrumente wie die Risikofinanzierung
Enterprise Europe Network	Vermittlung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Initiierung von und Unterstützung bei internationalen Technologietransferprojekten im Rahmen des EEN » Enge Kooperation zwischen EEN und NCPs auf nationaler und regionaler Ebene insbesondere in Hinblick auf die Betreuung der Wirtschaft und der innovationsorientierten Instrumente in Horizon 2020
COST	Vertretung Österreichs in den COST-Gremien sowie Beratung und Unterstützung von österreichischen COST-Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> » Vertretung Österreichs im „Committee of Senior Officials“ (CSO) im Rahmen von COST und aktive Rolle in der Funktion der nationalen COST-Koordination (CNC) in Abstimmung mit dem bmvit » Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COST in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zu den europäischen und internationalen Programmen » Verstärkte Mobilisierung zur Nutzung von COST als Vorbereitungs- und Anbahnungsinitiative für europäische Forschungsprojekte » Betreuung der COST-Datenbank
EU-Kofinanzierung	EU-Kofinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> » Abwicklung des Programms „TOP.EU“ zur Kofinanzierung erfolgreicher österreichischer Projektbeteiligungen im 7. RP; Zielgruppe sind österreichische außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften
7. EU-Rahmenprogramm	Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> » Beratungsleistungen im Rahmen der Abwicklung von Projekten im 7.RP werden aufrecht erhalten
Bilaterale Abkommen und europäische Projektbeteiligung		<ul style="list-style-type: none"> » Aktivitäten in Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung von bilateralen Kooperationsvereinbarungen mit starker Relevanz in Hinblick auf die Beteiligung an europäischen Programmen » Aktive Involvierung in EU-Initiativen, die das Netzwerk der NCPs in Europa stärken

5. FORSCHUNGSPRÄMIE

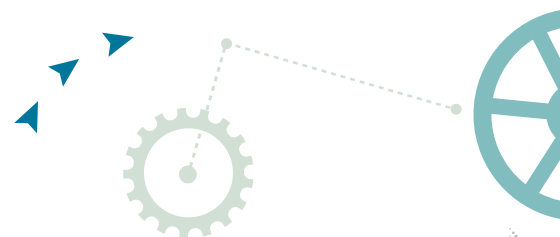
LEISTUNG	AKTIVITÄTEN 2017
Erstellung von Gutachten gem. § 108c ESTG 1988	<ul style="list-style-type: none"> » Erstellung von Gutachten inwieweit Forschungsschwerpunkte/Projekte der Steuerpflichtigen die Voraussetzungen des §108c Abs. 2 Z 1 EStG 1988 erfüllen (ca. 2500 Gutachten/Jahr), Mitarbeit und gutachterliche Tätigkeit durch MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der FFG » Stellungnahmen für Finanzämter bei Anfragen der Finanzämter im weiteren Steuerverfahren » Erstellung von Analysen und Berichten für den Auftraggeber » Beratungsleistungen für Unternehmen zur Abwicklung der Begutachtung Forschungsprämie » Laufende Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Begutachtungsverfahrens

6. EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM), DATENANALYSE

LEISTUNG	AKTIVITÄTEN 2017
Standardprodukte	<ul style="list-style-type: none"> » Mit April 2017 wird ein umfassender Überblicksbericht über Ergebnisse von H2020 vorgelegt; Die durch die EU Kommission darüber hinaus (mit Juli und November) bereitgestellten Daten werden in Form von Cockpit-Berichten und via Auswertportal verfügbar gemacht » Für jedes Programm wird ein standardisierter Programmbericht erstellt » Vertiefende Themenberichte werden nach Beauftragung durch den Lenkungsausschuss, in enger Zusammenarbeit mit FachexpertInnen (EIP, Thementeam der FFG) erstellt
Auswertportal	<ul style="list-style-type: none"> » Entsprechend der Rückmeldungen von NutzerInnen werden Anpassungen und Weiterentwicklungen des Online-Auswertangebotes vorgenommen » Das Online-Auswertangebot wird um die Angaben zu nationalen Programmen erweitert
Datenintegration	<ul style="list-style-type: none"> » Der Fokus des Jahres 2017 wird in der Erschließung und Integration von weiteren relevanten Daten in den Datenbestand des EU-PM liegen; Insbesondere Multilaterale Initiativen werden bei Datenverfügbarkeit miteinbezogen
Datenharmonisierung	<ul style="list-style-type: none"> » Auf Grundlage von harmonisierten Daten werden Analysen erarbeitet, die das Zusammenwirken verschiedenen EU-Angeboten systematisch betrachten; Die Verbindung zu nationalen Angeboten wird hergestellt

7. PROJEKTCONTROLLING & AUDIT

LEISTUNG	AKTIVITÄTEN 2017
Berichtsprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> » Prüfung der Zwischen- und Endabrechnungen » Prüfungen vor Ort nach gewichteter Stichprobenauswahl » Bei großen FördernehmerInnen (hohes Fördervolumen, mehrere Einreichungen pro Jahr) werden Systemprüfungen vor Ort durchgeführt
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Schulungen für AntragstellerInnen und FördernehmerInnen zu Fragen der Kostenanerkennung » Zusammenarbeit mit den Bereichen bei Neuentwicklungen von Programmen und Maßnahmen » Unterstützung der Bereiche bei Fragestellungen in der laufenden Abwicklung



DIE FFG »
PARTNER FÜR FORSCHUNG
UND INNOVATION

Innovation und anwendungsorientierte Forschung in Österreich haben einen starken Partner: Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Wir helfen Ihnen, Ihr innovatives Potenzial optimal zu erschließen und durch neues Wissen neue Chancen am Markt wahrzunehmen.



FFG

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1
1090 Wien
Tel +43 (0)5 7755-0
Fax +43 (0)5 7755-97900
office@ffg.at, www.ffg.at

